



Kirchbacher Pfarrblatt

Jahrgang 54, Juni - August 2025
www.kirchbach.graz-seckau.at

Foto: Alfons Landsmann auf Pixabay



Foto: Walkersk auf Pixabay



Foto: Robert Balog auf Pixabay



Foto: Joshua Choate auf Pixabay



Foto: Dorothe auf Pixabay



Foto: H. Hach auf Pixabay



Foto: Wikimedia auf Pixabay



Foto: Monika auf Pixabay



Wohin geht die Reise?



WORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrbewohnerinnen und liebe Pfarrbewohner!

„Wohin geht die Reise?“ fragen wir oft jemand, wenn wir die Koffer sehen, die schon gepackt sind. Meist gibt es freudige und erwartungsvolle Antworten, weil es in den Urlaub geht, den sich jeder wohlverdient hat. Heute fliegt man gerne in ferne, weit entfernte Länder um

etwas zu erleben. Man kann es sich ja leisten, meint man, doch immer mehr müssen wir unser Reiseverhalten kritisch hinterfragen. Sollen wir uns alles leisten auf Kosten unserer Umwelt? Die Ferien und der Urlaub sind uns wichtig, da geben wir schon mal mehr Geld aus, auch das mühsam Ersparte. Jede Reise bringt einen Mehrwert an Bildung und hoffentlich auch an Erholung und zugleich müssen wir feststellen, der Klimawandel ist eine Herausforderung für die globale Tourismusindustrie.

Touristenströme bringen einerseits Gewinner aber auch Verlierer. Global gesehen bleibt der Tourismussektor eine Wachstumsbranche. Immer mehr Menschen wollen überallhin auf der Erde und jeder und jede Einzelne will möglichst viel sehen von der Welt. Das gehört heute zum Prestigedenken unserer Gesellschaft. „Wo warst du am verlängerten Wochenende? Nicht zu Hause, sondern in Istrien am Meer frühstücken.“

Wir können uns vieles leisten. Die Frage muss zunehmend lauten: Warum leisten wir uns das alles auf Kosten unserer Umwelt?

Nur ein Beispiel, das die Klimaforschung anstellt: die Tage im Freien werden im Sommer immer weniger auszuhalten sein aufgrund der hohen Temperaturen und das nicht nur in den beliebten sonnigen weit entfernten Urlaubsländern.

Das Motto des Seelsorgeraumblattes dieser Sommerausgabe lautet: „Genieße dein Leben!“ Das klingt beinahe fatal in Anbetracht unserer Zeit. Achten wir darauf, wo wir unseren Urlaub verbringen, wie wir unser Leben gestalten, was wir einkaufen. Bei vielen braucht es vor allem unser Bewusstsein, dass Genießen nicht nur mit meinem Egoismus zusammenhängt, sondern ein achtsames Umgehen mit der Schöpfung ist.

**Eine gesegnete und erholsame
Urlaubszeit wünscht
Pfarrer Christian Grabner.**

GEDANKEN ZUM TITELBILD

Urlaub zwischen Erholung und Realität

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die alljährliche Frage: Wohin soll es gehen? Sonne, Meer, Berge, Abenteuer – der Wunsch nach Auszeit, nach Tapeutenwechsel und der Leichtigkeit des Seins ist nachvollziehbar. Doch inmitten dieser Vorfreude übersehen wir oft etwas Entscheidendes: die Verantwortung für unsere Erde.

Denn Urlaub ist nicht nur eine persönliche Entscheidung. Flugreisen, Ressourcenverbrauch in wasserarmen Regionen, überfüllte Strände und das Braten in der Sonne

wie die Sardinien, verdrängte Einheimische, prekäre Arbeitsverhältnisse in Urlaubsregionen, mit dem Kreuzfahrtschiff täglich eine andere Stadt am Meer. Das ist Realität – nicht nur irgendwo, sondern genau dort, wo wir die schönste Zeit des Jahres verbringen möchten.

Natürlich leben viele Regionen vom Tourismus. Aber zu welchem Preis? Wenn Touristen sich benehmen, als gäbe es nur sie, als gäbe es kein Morgen? Ist das dann noch ein fairer Austausch?

Unsere Freiheit auf Reisen darf nicht auf Kosten anderer gehen. Urlaub ist kein Freifahrtschein, sich aus der Verantwortung zu stellen. Auch in dieser Zeit ist bewusstes

Handeln gefragt. Muss es der Flug ans andere Ende der Welt sein, wenn ein Bahntrip genauso freudvoll sein kann? Kann ich meinen Müll auch im Urlaub trennen? Das Wasser beim Duschen abdrehen? Lokal und regional im Urlaub konsumieren? Vielleicht über die Mauern des All-Inclusive-Hotels sehen? Es geht nicht um Verzicht, sondern um Achtsamkeit. Es geht um Respekt – für Natur, Kultur und Menschen. Es gibt keinen Plan B für unsere Erde, keine zweite Welt. Und das darf oder muss man sich immer vor Augen halten – auch im Sommer, im Urlaub.

Elisabeth Hödl-Schloffer



PFLEGEHEIM ZERLACH



Foto: Pflegeheim Zerlach

Feiern im Pflegeheim Zerlach

Für unsere BewohnerInnen haben religiöse Bräuche und Traditionen eine große Bedeutung, in ihnen finden sie Halt und Orientierung. Unser Jahr beginnt mit dem Besuch der Sternsinger, die Segen für unser Haus bringen.

Am Rosenmontag feiern wir das Faschingsfest, wo sich unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen verkleiden und hausgemachte Faschingskrapfen genießen.

Unsere Fastenzeit beginnt mit dem Aschenkreuz, welches unser Pastoralreferent auf die Stirn der BewohnerInnen zeichnet. Die Osterkerze wird selbst gebastelt und die Palmzweige werden gemeinsam mit den Firmlingen gebunden, die am Palmsamstag bei der heiligen Messe mit unserem Herrn Pfarrer gesegnet werden.

Am Karsamstag findet in der haus-eigenen Kapelle die Osterspisen-segnung statt.

Ein wertvoller Teil unseres Alltags ist unser Therapiehund „Sunny“, der uns alle zwei Wochen ehrenamtlich besucht. Er hat selbst nur drei Beine und ist mit seinem Frauchen des Öfteren beim Spazierengehen am „Kirchbichl“ zu sehen.

Den Herbst beginnen wir mit Kastanien und Sturm und dem gemeinsamen Binden der Erntedankkrone. An Allerseelen gedenken wir aller Verstorbenen im letzten Jahr und beten für sie und alle in unserem Haus.

In der Adventzeit werden gemeinsam Kletzenbrot und Kekse gebacken, der Adventkranz gebunden und auch der Baum geschmückt.

Die Weihnachtsfeier beginnt mit einer heiligen Messe mit unserem Herrn Pfarrer, die mit Musik begleitet wird. Alle BewohnerInnen, Angehörige und MitarbeiterInnen feiern gemeinsam und werden auf Brötchen und Kekse eingeladen.

Es ist schön, dass wir so viele Traditionen in unserem Haus gemeinsam leben.

Jasmin Suppan

KINDERGARTEN KIRCHBACH

Regen? Ist ein Riesenspaß

Die Erde ist unser Lebensraum, vieles hier ist uns bereits bekannt und vertraut. Gleichzeitig gibt es noch immer jede Menge Spannendes zu entdecken und zu erforschen. Warum regnet es? Wie fühlt sich Regen an? Riecht Regen nach etwas? Warum gehen wir lieber bei Sonne als bei Regen in den Garten?

Das Thema Erde bietet viele verschiedene Möglichkeiten, gemeinsam mit den Kindern Fragen zu stellen. Besonders im Kindergartenalter stellen sie sich immer wieder die Fragen WARUM? und WESHALB? ist etwas so wie es ist. Es ist eine tolle Herausforderung, gemeinsam mit den Kindern den Grund zu finden.

Rund ums Wasser, welches großes Interesse bei allen Kindern weckt, stellt sich die Frage, wie ist das mit dem Regen. Mit Büchern finden wir viele lehrreiche Antworten, aber wir wollen es auch selber erforschen und fühlen, denn auch bei „schlechtem Wetter“ macht es einen Riesenspaß, draußen zu sein, egal ob bei einem Regenspaziergang, beim Pfützen springen oder beim Gatschen.

Wenn Kinder mit Wasser experimentieren, gehen sie spielerisch ihren eigenen Fragen nach, die Kinder erwerben Wissen über Zusammenhänge in Natur und Umwelt. Durch das Entdecken und Erforschen von entsprechenden Phänomenen begreifen die Kinder die Erde als ihren Lebensraum und sie sehen sich selbst als ein Teil davon.

So können sie ein Gefühl der Verbundenheit mit unserem Planeten entwickeln, ihn in seiner Vielfalt zu bewahren und ein Stück weit mitzugestalten.

Kathrin Wippel



Foto: Kindergarten team



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Die Kinder sind voller Freude bei jeder Erstkommunionsstunde dabei. Es wird fleißig gebastelt (z.B. Weihwasserfläschchen, Kerzen tauchen), gemeinsam die Jause zubereitet und natürlich Brot gebacken. Auch Spaß und Spiel dürfen nicht zu kurz kommen. Und die Vorfreude auf die nächsten Stunden ist groß. Die Kinder haben sich auch die Pfarrkirche genauer angeschaut und mit Herrn Pfarrer Grabner die Versöhnungsfeste mit guten Jausen und den Vorstellungsgottesdienst gefeiert.

Birgit Deutsch, Katharina Bischof,
Waltraud Hohl



Fotos: Astrid Domittner



Foto: Kathrin Schager



Foto: Katharina Bischof



Foto: Kerstin Schellauf



Foto: Birgit Deutsch



FIRMVORBEREITUNG



Foto: Josef Wippel

1. R.: Kerstin und Sabine Lindner (Firmbegleiterinnen), Susanne Trummer, Lina Ladenstein, Kathrin Wippel (Firmbegleiterin)
2. R.: Dominik Süßmaier, Thomas Donner, Leo Zach, Anna Lackner, Anna Wippel



Foto: Daniela Felgitscher

1. R.: Sonja Trummer-Maderthaner, Maria Pölzl, Daniela Wippel, Claudia Häusl (Firmbegleiterinnen)
2. R.: Felix Pölzl, Timo Ulrich, Anja Felgitscher, Marlene Comelli, Johanna Edlinger
3. R.: Maximilian Ettl, Jakob Fuchs, Caithlyn Wurzinger



Foto: Dagmar Totter

1. R.: Martina Lechner, Katharina Schimautz-Hammer, Luisa Matzer, Lena Totter, Anna Feier
2. R.: Leandro Suppan, Raphael Neuhold, Valentina Moser, Kilian Meixner
3. R.: Alice Pucher, Valentina Frank, Anabel Reicht
Nicht am Foto: Jan Weber und Lukas Reichl

Seit Jännner bereiten sich die Firmlinge auf die Firmung vor. Die Vorbereitung geschieht nicht nur in den einzelnen Gruppenstunden, sondern es gibt auch verschiedene Projekte, in denen der christliche Glaube gelebt werden kann.

Die Firmung findet heuer in Kirchbach am 21.06.2025 um 10:00 Uhr statt.

Die Firmlinge freuen sich auf diesen Tag und laden herzlich ein, das Fest gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung zu feiern.



49.

**pfar
so
fes**

Sonntag, 00

09:00 Uhr: Festmesse
GR Mag. Chris

Kirchbac
10:30 Uhr: Fr
mit der **Marktmusik**
und die **Kirchbach**

Eintritt:

Der Reinerlös wird für die Außensa





er ommer st Kirchbach

6. Juli 2025

in der Pfarrkirche mit
Christian Grabner

her Halle
rühshoppen
kapelle Kirchbach
her Neijohrgeiger

€ 3,00

nierung der Pfarrkirche verwendet.



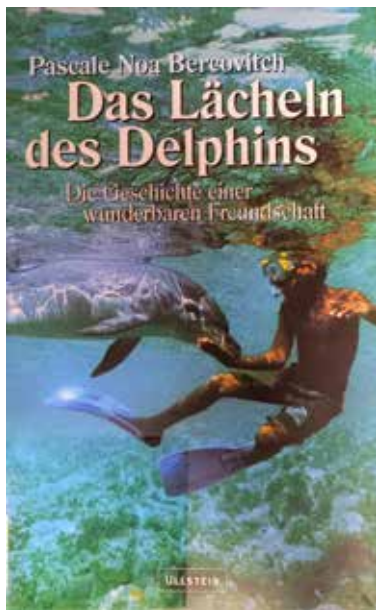
Fotos: Christian Schenk, Hilde & Josef Schuchlenz



AUS DER BÜCHEREI



Seit 50 Jahren besteht heuer die Bücherei von Kirchbach mit der Aufgabe, ihren Benutzern jeden Alters Zugang zu Information und Unterhaltung zu bieten. Der Bestand wird laufend erneuert, man kann sich hier aktuelle Bücher vor Ort besorgen.



Eines davon, nach einer wahren Begebenheit, wäre dieses:

Pascale Noa Bercovitch : Das Lächeln des Delphins – Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft
Ein Delphin spielt eine wesentliche Rolle in der Heilungsgeschichte eines taubstummen Buben am Roten Meer ; die faszinierende Entwicklung ihrer Beziehung ist das Hauptthema dieses Buches.

Kinder ab 8 lassen sich bestimmt von den spannenden Geschichten aus der Reihe : "Bitte nicht öffnen" von Charlotte Habersack begeistern.
Vom Inhalt kann hier nichts verraten werden.



Die Bücher können
Sonntag von 9 - 11, Mittwoch von 15 - 17 und Freitag von 18 - 20 Uhr in der Bücherei geholt werden.

MARKTMUSIKKAPELLE KIRCHBACH

Führe meine Söhne heim aus der Ferne (Jessaia 43,6)

Wer die Marktmusikkapelle Kirchbach in den vergangenen Wochen gesehen und aufmerksam beobachtet hat, dem wird bestimmt nicht entgangen sein, dass unser neuer Kapellmeister Tobias Weiß gut in seinem neuen Amt angekommen ist. Er steht der MMK musikalisch vor und bereichert durch sein Gespür für die Musik, die MusikerInnen und sein absolutes Gehör. Tobias' Wurzeln sind gut geerdet in der Marktmusikkapelle Kirchbach, seine erste Schritte auf der Tuba hat er im Beisein seiner Musikereltern und seinem Bruder bei der MMK gemacht. Sein Musikerleben hat ihn in die Welt hinausgehen lassen und schließlich wieder heim nach Kirchbach geführt. Wie schön, wenn



Foto: Medienteam MMK

sich Kreise wieder schließen. Sein Debut beim Osterwunschkonzert hat er bereit bravourös gemeistert und die Vorfreude auf neue Projekte und auch Altbewährtes ist groß.

Diese gemeinsame musikalische Reise beginnt nun mit Pauken und Trompeten.

Team der MMK



DIE KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG EINANDER BEGEGNEN ICH-DU-WIR

Für den Frauenausflug am 17. Juni nach Klösch sind noch Plätze frei. Bitte so schnell als möglich bei Steffi Reicht oder Hilde Schuchlenz anmelden!

Der **Suppensonntag** war wieder sehr gut besucht. Zur Unterstützung halfen uns auch heuer wieder Firmlinge. Fünf verschiedene Suppen, Germgebäck sowie Suppe im Glas wurde gegen eine freiwillige Spende angeboten. Und für uns die beste Rückmeldung – zum Schluss war alles weg.

Für die **Kräutersegnung** am Montag, 15. August, werden wir wieder Kräuter sammeln und zu Sträußchen binden. Es sind aber auch alle Interessierten eingeladen, selbst gestaltete Sträußchen zur Kräutersegnung mitzubringen. Der Kräu-



Foto: Christian Schenk

terbuschen besteht immer aus einer ungeraden Anzahl an Kräutern. Eine besondere Art die Pflanze als Gesamtwesen zu ehren, ist die Kräuterweihe. Am Samstag, 13. August um 16:00 Uhr binden wir die

Kräuterbüscherl bei Reicht Steffi im Karberggraben (Breitenbuch 70). Wer Zeit und Lust hat zu helfen, ist herzlich eingeladen.

Für die KfB
Steffi Reicht

AKTION „AUTOFASTEN“



Foto: Josef Knafl

In der diesjährigen Fastenzeit hat unsere Schule aktiv an der Aktion «Autofasten» teilgenommen, die von den Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche initiiert wurde. Ziel dieser Initiative ist es, ein Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität zu schaffen und unsere Gewohnheiten im Alltag zu überdenken. Im Rahmen der Aktion wurden unsere SchülerInnen dazu ermutigt, klimafreundliche Alternativen zum Auto zu wählen – sei es durch zu Fußgehen, Fahrradfahren

oder die Bildung von Fahrgemeinschaften. Jede autofreie Fahrt oder gemeinsame Nutzung von Verkehrsmitteln wurde durch ein „Pickerl“ belohnt, das als Symbol für den Beitrag zum Klimaschutz diente. Der kreative „Pickerlbaum“, der im Laufe der Aktion immer grüner wurde, zeigte eindrucksvoll das Engagement unserer SchülerInnen für die Umwelt.

Die Aktion «Autofasten» ist mehr als nur ein Appell – sie verbindet Verantwortung für die Umwelt mit einem aktiven Lebensstil. Wir sind stolz auf den Einsatz unserer Schulgemeinschaft und freuen uns darauf, auch in Zukunft Teil solch bedeutender Initiativen zu sein.

Josef Knafl
Religionslehrer
MS Kirchbach



PFARRKALENDER

Gottesdienstzeiten: Freitag: 19:00 Uhr
 Samstag: 19:00 Uhr (14tägig Messfeier und 1x im Monat Wortgottesfeier)
 Sonntag: 01. bis 15. des Monats: 10:00 Uhr
 16. bis Ende des Monats: 08:30 Uhr

Begegnung mit Jesus – eine halbe Stunde mit Gotte für alle: jeden Mittwoch um 09:30 Uhr im Pfarrhof

Kanzleistunden: Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr und Freitag 08:00–11:00 Uhr
 Tel.: 03116/2060, E-Mail: kirchbach@graz-seckau.at

Sprechstunden: Pfarrer Mag. Christian Grabner: Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr
 Dipl. PRef. Christian Schenk: nach telefonischer Vereinbarung

Entlehnzeiten der öffentlichen Bücherei: Sonntag: 09:00–11:00 Uhr
 www.kirchbach.at/buecherei Mittwoch: 15:00–17:00 Uhr
 Freitag: 18:00–20:00 Uhr

Juni 2025	
So, 01.06.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 06.06.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 07.06.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 08.06.	Pfingstsonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Mo, 09.06.	Pfingstmontag 11:00 Uhr Heilige Messe bei der Donatikapelle
Fr, 13.06.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr PGR-Sitzung
Sa, 14.06.	19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 15.06.	Dreifaltigkeitssonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 19.06.	Fronleichnam 08:30 Uhr Heilige Messe anschließend Fronleichnamsprozession
Fr, 20.06.	17:00 Uhr Probe für die Firmung 19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 21.06.	10:00 Uhr Firmung mit GR Mag. Christian Grabner 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 22.06.	Johannisonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Di, 25.06.	14:00 – 16:00 Uhr Seniorennachmittag 19:00 Uhr Liturgiekreissitzung
Fr, 27.06.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 29.06.	08:30 Uhr Heilige Messe anschließend Pfarrkaffee
Mo, 30.06.	Buswallfahrt nach Mariazell

Juli 2025	
Fr, 04.07.	Schulschluss 08:00 Uhr Gottesdienst Volksschule 09:15 Uhr Gottesdienst Mittelschule 19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 05.07.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 06.07.	Pfarrsommerfest 09:00 Uhr Heilige Messe anschließend Pfarrfest in der Kirchbacher Halle
So, 13.07.	10:00 Uhr Heilige Messe
So, 20.07.	08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 25.07.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 26.07.	19:00 Uhr Heilige Messe in der St. Anna-Kirche
So, 27.07.	Christophorussonntag 09:00 Uhr Heilige Messe in der St. Anna-Kirche
August 2025	
Fr, 01.08.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 02.08.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 03.08.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 08.08.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 10.08.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel 10:00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung
Sa, 16.08.	11:00 Uhr Taufsamstag
So, 17.08.	08:30 Uhr Heilige Messe



Fr, 22.08.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 24.08.	08:30 Uhr Heilige Messe
Mo, 25.08. bis Di, 26.08.	Pfarrreise nach Bad Aussee und Werfenweng
Fr, 29.08.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 30.08.	11:00 Uhr Taufsamstag

So, 31.08.	08:30 Uhr Heilige Messe
September 2025	
Fr, 05.09.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 06.09.	18:00 Uhr Dankgottesdienst für alle Ehrenamtlichen in der Pfarrkirche Bad Gleichenberg
So, 07.09.	10:00 Uhr Heilige Messe

TUS KIRCHBACH PFARRTURNIER

Zum 4. Mal in Folge setzte sich Maxendorf im vorigen Jahr beim beliebten Pfarrturnier gegen die Konkurrenz durch.

Man darf gespannt sein, ob in diesem Jahr die anderen Ortschaften der Pfarre den Maxendorfern den Sieg streitig machen können. Heuer findet das Turnier am **05. Juli 2025** am Kirchbacher Tivoli statt.

Auch im heurigen Jahr will der TUS, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen diverse Möglichkeiten bieten, sich während des Turniers sportlich zu betätigen. Der TUS lädt Sie daher ein, als Familie ab 11 Uhr am



Sportplatz vorbeizuschauen. Für Verpflegung wird wie immer bestens gesorgt sein.

Die TUS-Familie würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

René Konrad
Schriftführer TUS Kirchbach

REISEN VORANKÜNDIGUNGEN

**ROM im Heiligen Jahr 2025
mit Papstaudienz vom
9.11. bis 15.11.2025**

Reiseleitung Robert Binder
Programme, Auskunft und
Anmeldung im Reisebüro
Hammer Tel.: 03116/2323

**Pfarrwallfahrt
nach Mariazell
am 30.6.2025**

Auskunft und Anmeldung in der Pfarrkanzlei während der Amtsstunden

**Pfarrreise
mit Pfarrer Christian Grabner
am 25. und 26.8.2025**



DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN



Hanna Liebisch, Kirchbach
(Eltern: Sabrina Rauch und Markus Liebisch)



Niklas Suppan, Kirchbach
(Eltern: Lisa Suppan, BA MSc, und Samuel Sprung, BSc)



Lilliana Maria Hirschmann,
Zerlach (Eltern: Jasmin und Martin Hirschmann)

Tauftermine 07.06,
05.07., 02.08. 16.08.,
30.08., 13.09., 27.09.
und 11.10.2025
jeweils um 11.00 Uhr

DIAMANTENE HOCHZEIT



Theresia und Franz Niederl,
Breitenbuch
Eheschließung am 19.08.1965



Gertrude und Friedl Windisch,
Weißbach
Eheschließung am 21.08.1965

GOLDENE HOCHZEIT



**Erika und Gabriel Herbert
Eberl**, Glatzau
Eheschließung am 02.08.1975



Erika und Josef Streißgürtl,
Zerlach
Eheschließung am 02.08.1975

Anna und Walter Patschok,
Glatzau
Eheschließung am 02.08.1975

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN

Zäzilia Rampre-Fink (92), Ziprein
Josef Fink (72), Glatzau
Daniel Dochhan (48), Graz
Franz Hammer (89), Dörfla
Josef Krisper (63), Breitenbuch
Rupert Mitteregger (93), Kirchbach

Michael Stradner (91), Kleinfrannach
Margaretha Pintscher (103), Schwarzau
Viktor Niegelhell (94), Ziprein
Herbert Schleich (84), Dörfla
Heribert Deutsch (90), Dörfla
Ing. Mag. Dr. Johannes Schuchlenz (65),
Zerlach